

| | | |
|---------------------|--------------|---------------|
| Abteilung/FB | Datum | Status |
| Fachbereich 10 | 04.01.2010 | öffentlich |

Az:

| | |
|---|------------------------------|
| <u>Beratungsfolge:</u> | <u>Sitzungsdatum:</u> |
| Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus | 13.01.2010 zum Beschluss |

Haushalt 2010 für den Teilhaushalt 14 (Marketing & Tourismus)

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Das Budget Marketing, Tourismus und Fremdenverkehr (Teilhaushalt 14) wird mit 122.200,00 € Zuschuss für 2010 anerkannt.

Begründung:

Die Aufgabe des Fachbereichs 12 (Stadtmarketing & Tourismus) ist die regional und überregionale Vermarktung und Imageförderung der Stadt Schortens. Für Marketing- und Werbemaßnahmen, die Unterstützung von Veranstaltungen sowie für die Erstellung von Printmedien ist 2010 ein Budget in Höhe von € 100.000,00 vorgesehen. Die Schwerpunkte des Teilhaushaltes 14 unter Berücksichtigung der Ziel- und Kennzahlenvereinbarung lauten für den Bereich Fremdenverkehrsmaßnahmen/Marketing wie folgt:

| Art und Anmerkung | Betrag |
|---|--------------------|
| Print u.a. Anzeigen, Plakate, Flyer, Werbetransparente (B 210 Neu und Alt), Neugestaltung: Gastgeberverzeichnis, Stadtjournal etc. Internet u.a. Aufrüstung Onlinereservierungssystem etc. | € 20.000,00 |
| Radwanderbroschüre, Ausschilderung, Kartenmaterial etc. | € 6.500,00 |
| Klosterpark Kosten für ein Umsetzungskonzept (Gutachten) | € 6.500,00 |
| Staatl. anerk. Erholungsort u.a. Tourismuskonzept (Gutachten), Lawes- und DEWI-Gutachten, Antrag an sich, Vorabprüfung, Prüfung, Beschilderung (neu) | € 12.000,00 |
| Klassifizierung der Tourist-Information | € 2.000,00 |
| Schlussrechnung Corporate Identity u Umsetzung in das Corporate Design | € 11.000,00 |

| | | |
|------------------|--|----------------|
| SachbearbeiterIn | FachbereichsleiterIn: | Bürgermeister: |
| Haushaltsstelle: | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | |
| bisherige SV: | UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt | |

| Art und Anmerkung | Betrag |
|---|-------------------|
| Merchandise Tassen, Kugelschreiber, Kartenmaterial, Bücher etc. | €2.000,00 |
| Werbeaufsteller Fachmarktzentrum und Combi (für die Vermarktung der Innenstadt) | €10.000,00 |
| Wirtschaftsförderung: Messestand, Imagebroschüre Wirtschaft | €7.000,00 |
| Kulturelle Veranstaltungen zur Imageförderung der Stadt Schortens | €23.000,00 |

Im ersten vollen Jahr des Fachbereichs 12 (2009) hat der FB einige Werbeaufträge und Marketingmaßnahmen aufgrund einer fehlenden Corporate Identity (CI) und eines nicht optimalen Internetauftrittes zurückgestellt. Mit Abschluss des CI-Findungsprozesses im Frühsommer 2010, mit dem neuen und verbesserten Internetauftrittes www.schortens.de ab April 2010 und den vereinbarten Zielen und Kennzahlen kommt 2010 die Umsetzung von Marketingmaßnahmen zum Tragen. Hierzu zählen u. a. die Erstellung von allen Printmedien (u. a. des jetzigen Schortenser Stadtjournal, eines künftigen Gastgeberverzeichnisses sowie einer Imagebroschüre Wirtschaftsförderung mit CD/DVD).

Für die Wirtschaftsförderung ist neben einer verbesserten direkten Kundenansprache (durch einen neuen Internetauftritt und durch Printmedien) die Anschaffung eines Messestandes geplant, um dortige Auftritte professionell zu gestalten.

Im Bereich Tourismus ist der Antrag zum staatl. anerkannten Erholungsort, die Klassifizierung der Tourist Information, der weitere Ausbau der Internetseite „Vermittlung von Ferienwohnen/Ferienhäuser“, die Akquise von Neu-Ferienwohnungen und Ferienhäuseranbieter, die Ausschilderung der Rad/Wanderwege (unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten) und das Umsetzungskonzept (Gutachten) Klosterpark (unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten) zu nennen.

Zu den kulturellen Veranstaltungen 2010 gehören u. a. der offizielle Teil 5. Stadtgeburtstag („Abenteuer Wirklichkeit“ und Kinderfest), das Frühlingsfest im April, das 2. Familienfest im Juli, das 33. Oktoberfest und der Weihnachtsmarkt der Vereine. Außerdem sollen Marketingmaßnahmen den Kramermarkt und den Wochenmarkt „beleben“.

Die vorgenannten Maßnahmen ergeben einen Etat von 100.000 Euro. Hinzu kommen noch die bisherigen Ausgaben des Fachbereichs (Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes, Verwaltungsausgaben des Fachbereichs sowie die Unterhaltung der Trekkinghütten. Nach Abzug zu erwartender Einnahmen (wie bisher Werbeeinnahmen, Erlöse aus dem Bildband sowie Spenden) verbleibt ein Zuschussbedarf von 122.200,00 Euro (ohne Personalausgaben).